

Bürgermeisteramt

Stadt Freiburg im Breisgau · Bürgermeisteramt Dezernat II
Postfach, D-79095 Freiburg

FREIE WÄHLER
Rathausplatz 2 – 4
79098 Freiburg

Dezernat II

Adresse: Rathausplatz 2-4
D-79098 Freiburg i. Br.

Telefon: 0761 / 201 - 2300
Telefax: 0761 / 201 - 2399
Internet: www.freiburg.de
E-Mail*: dez-ii@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt
Herr Maier

Freiburg, den
31.05.2019

Einzelanfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen hier:

**Schreiben der FREIEN WÄHLER vom 17.05.2019
Karlschule; LRS-Außenstelle**

Sehr geehrte Frau Stadträtin,
sehr geehrter Herr Stadtrat,

an der Karlschule Freiburg werden seit vielen Jahren bereits sogenannte LRS-Grundschulklassen geführt. Diese Klassen besuchen Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Freiburg aber auch aus dem Umland, für die auf dem Hintergrund einer besonders durchgeführten Diagnostik eine intensive Förderung im Bereich der LRS als notwendig erachtet wurde.

Die Staatliche Schulverwaltung vertritt die Auffassung, dass diese Klassen schulrechtlich nicht definiert seien, sondern ein besonderes Angebot der Stadt Freiburg als Schulträger darstelle. Im Grundsatz sei die Förderung von Kindern mit LRS-Schwäche Aufgabe jeder Schule. Dies sei durch entsprechende Verwaltungsvorschriften des Landes so festgelegt.

Ungeachtet dessen steht die Stadt Freiburg zu dieser besonders ausgeprägten Form der Förderung. Zuletzt hatte die Karlschule hierfür drei Klassen eingerichtet, die aufgrund von Platzmangel in der Karlschule in der Weiherhof-Grundschule geführt wurden.

Bereits im Herbst 2015 machte der Leiter des Amtes für Schule und Bildung die Schulleitung der Karlschule darauf aufmerksam, dass aufgrund des starken Anwachsens der Schülerzahlen in der Weiherhof-Grundschule mittelfristig mit einer Verlagerung dieser Klassen zu rechnen sei. In den nachfolgenden Jahren wurde dieses Thema regelmäßig mit der Schulleitung kommuniziert.

Im Herbst des Jahres 2018 zeichnete sich ab, dass die Weiherhof-Grundschule eine weitere erste Klasse aufnehmen müssen und gleichzeitig ein sehr hoher Andrang auf die neue Schulkindbetreuung an der Schule bestehe. Vor diesem Hintergrund suchte das Amt für Schule und Bildung nach Lösungen, um einerseits dem wachsenden Bedarf an Schulraum für die in der Weiherhof-Grundschule einzuschulenden Erstklässler zu schaffen und andererseits die LRS-Klassen auch erhalten zu können.

Die Lösung bestand darin, die LRS Klassen an die Gerhart-Hauptmann-Schule um zu verlagern. Dort bestehen noch Raumkapazitäten und die Schulleitung der Gerhart-Hauptmann-Schule war mit diesem Schritt einverstanden.

Zuvor wurden im Umfeld der Karlschule nach Möglichkeiten der Anmietung von Räumlichkeiten gesucht. Diese sind dort nicht vorhanden. Kurzfristige bauliche Erweiterungsmaßnahmen an der Karlschule sind nicht möglich, das Aufstellen von Containern ist aufgrund der räumlichen Enge des Schulhofes nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund ging das Amt für Schule und Bildung davon aus, dass eine angemessene Förderung von Kindern mit LRS auch an einem anderen Ort qualitativ hochwertig durchgeführt werden kann.

Mit der Schule wurde die Umzugsplanung frühzeitig begonnen. Am 16.05.2019 fand mit der Schulleitung und Vertreterinnen des Lehrerkollegiums sowie dem Staatlichen Schulamt im Amt für Schule und Bildung ein klärendes Gespräch statt. In diesem Gespräch wurde den Anwesenden versichert, dass der Schulträger Stadt Freiburg nicht die Auflösung der LRS-Klassen im Sinn habe, sondern die Karlschule dabei unterstütze das Angebot weiterzuführen. Aus diesem Grund wird die Schule in einem ersten Schritt dabei unterstützt, die große Distanz zwischen Karlschule und Gerhart-Hauptmann-Schule im Vertretungsfall rasch zu überwinden. Gleichzeitig soll durch das GMF geprüft werden, ob am Standort Karlschule bauliche Erweiterungen durch Nutzung der aktuell vorhandenen Tiefgarage unter der Sporthalle möglich sind. Ebenso wurde den Vertretern der Karlschule in Aussicht gestellt, gegebenenfalls in der Nähe der Karlschule freiwerdende Räumlichkeiten, sofern sie geeignet sind, für die LRS-Klassen anzumieten.

Die Entscheidung des Amtes für Schule und Bildung zur Verlagerung der LRS-Klassen an die Gerhart-Hauptmann-Schule folgte letztlich der Priorität, für die im Schulbezirk der Weiherhof-Grundschule lebenden Schülerinnen und Schüler an der dortigen Schule ausreichend Schulplatz zu schaffen. Alternativen vor Ort wurden geprüft und standen nicht zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



(G. Stuchlik)
Bürgermeisterin